

# Sängerjahr 2019

## Überblick

Samstag,	09.02.2019	Singen beim Jahresgedächtnisgottesdienst
Samstag,	09.02.2019	Ehrungsabend
Sonntag,	24.03.2019	Ständchen zum 85. Geburtstag von Anton Ringel
Samstag,	06.04.2019	Auftritt bei der 13. Nacht der Chöre in Eschenau
Freitag,	03.05.2019	Gestaltung Maiandacht in der Reuther Kirche
Samstag,	06.07.2019	Auerbergfest
Sonntag,	21.07.2019	Auftritt beim 24. Chorfest des FSB in Weiden
Samstag,	31.08.2019	Gestaltung Festgottesdienst 50-jähriges Ehejubiläum von Fritz und Maria Heinlein
Samstag,	07.09.2019	Ständchen zum 70. Geburtstag von Eduard Nöth
Freitag,	20.09.2019	Ständchen zum 75. Geburtstag von Helmut Schübel
Sonntag,	22.09.2019	5. Reuther Chorfest an der Reuther Schule
Samstag,	28.09.2019	Singen beim Weinfest der Soldatenkameradschaft Reuth
Samstag,	05.10.2019	Gestaltung Kranzniederlegung 140 Jahre FFW Reuth
Mittwoch,	16.10.2019	Ehrevortand Albert Leppert verstorben
Samstag,	26.10.2019	Probentag in der Reuther Schule
Freitag,	15.11.2019	Ständchen zum 50-jährigen Ehejubiläum von Herbert Bübel
Sonntag,	17.11.2019	Singen in der Kirche und am Ehrenmal
Samstag,	23.11.2019	Auftritt beim 41. Landkreissingen in Uttenreuth
Donnerstag,	26.12.2019	Singen in der Pfarrkirche Reuth und Kreuzsegnung

- Samstag, 09.02.2019 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth**  
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab gestalteten wir mit 35 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit den vier Liedern "Wir treten zum beten", "Ave Maria", "Ruhe suchen wir vergebens" und "O sacrum convivium".  
Schriftführer Peter Knorr gedachte in den Fürbitten unseren verstorbenen Mitgliedern Ernst Putz, Ludwig Ammon (Ehrenmitglied und früherer langjähriger Sänger), Alfred Dötzer, Johann Zimmermann, Josef Rascher (Ehrenmitglied und aktueller Sänger), Max Vetter und Adolar Werther, sowie allen verstorbenen Sängern, Chorleiter und Mitgliedern.
- Samstag, 09.02.2019 Ehrungsabend im Pfarrsaal**  
Traditionell gestalteten wir nach zwei Jahren wieder einen festlichen Ehrungsabend, um verdiente Sänger und Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein auszuzeichnen.  
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab begannen wir mit 38 Sängern den Festabend mit dem Lied "Wo Musik sich frei entfaltet".  
Anschließend begrüßte 1. Vorstand Helmut Schübel alle Jubilare und Ehrengäste. Dies waren aus unseren eigenen Reihen die Ehrenmitglieder Anton Knorr, Johann Knorr, Theo Leppert, Anton Ringel und Franz Schuster. Von der Politik begrüßte er Bürgermeister Franz Streit, die stellvertretende Landrätin Rosi Kraus, Bezirksrat Ulrich Schürr und Stadtrat Thomas Schuster. Den Vorsitzenden des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Norbert Mischke mit Frau, die stellvertretende Kreischorleiterin Andrea Kaschel, den Gruppenvorsitzenden der Sängergruppe Fo.-Ost Michael Knörlein und den Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises Richard Oswald mit Frau hieß er von der Sängerseite herzlich willkommen. Zu guter letzt freute er sich über den Besuch der Patres Josef Brandl und Heinz Weierstraß und natürlich die Pressevertreterin Heidi Amon.  
Nach dem Lied "Im Krug zum grünen Kranze" sprachen Bürgermeister Franz Streit und die stellvertretende Landrätin Rosi Kraus einige Grußworte.  
Anschließend übernahm 2. Vorstand Michael Schuster die Ehrung der fördernden Mitglieder. Er betonte die Wichtigkeit der fördernden Mitglieder im Verein und hob vor allen Dingen die weiblichen Jubilare hervor, die in den Frauengruppen aktiv mitwirkten. Mit einer Urkunde und einem Geschenk dankten wir 8 Mitglieder für 25-jährige, 4 Mitglieder für 40-jährige, 5 Mitglieder für 50-jährige, 1 Mitglied für 60-jährige und 2 Mitglieder für 70-jährige Treue zum Verein. Ehrenmitglied Franz Schuster, selbst 65 Jahre aktiv, war einer der 70er.  
Mit dem Lied "Die Legende von Babylon" beendeten wir die Ehrung der fördernden Mitglieder.  
Anschließend sprach der Vorsitzende des Sängerkreises Norbert Mischke ein Grußwort und übernahm mit 1. Vorstand Helmut Schübel und den Ehrengästen die Auszeichnung der aktiven Sänger. Helmut hob den Werdegang und die Verdienste jedes einzelnen hervor und bedankte sich für ihre Treue zum Chorgesang.  
Mit Urkunden und Ehrennadeln vom FSB und DCV, Vereinsurkunden und je einem Bocksbeutel ehrten wir folgende Sangesfreunde:  
Für 10 Jahre Ronny Orlamünder, für 25 Jahre Manfred Bürger, für

40 Jahre Helmut Ende und Georg Uttenreuther, für 60 Jahre Günther Krembs, für 65 Jahre die beiden Ehrenmitglieder Johann Knorr und Theo Leppert und für 70 Jahre Ehrenmitglied Anton Ringel. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde ein Sänger für 70 Jahre aktives Singen geehrt. Musikalisch gratulierten wir den Jubilaren mit dem Lied "Der Frater Kellermeister", damals gestiftet vom 70er-Jubililar Anton Ringel.

Im Anschluss hatten wir wieder die Ehre, einen unserer Chorleiter auszuzeichnen. Unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel ist seit 25 Jahren Chorleiter. In ihrer Ansprache hob die stellvertretende Kreischorleiterin Andrea Kaschel die Verdienste von Andreas hervor und meinte, der Chor kann stolz sein, drei Chorleiter in den Reihen zu haben. Sie erinnerte auch an den ersten Auftritt von Andreas, ein Ständchen eines passiven Mitgliedes im Januar 1995, bei dem das Lied "Loreley" ziemlich "in die Hose ging".

Sie schlug vor, er habe an diesem Abend die Möglichkeit, es besser zu machen, was er nach Überreichung der Urkunden und der Ehrennadel auch tat. Wir sangen also unter der Leitung von Andreas die "Loreley" und siehe da - es klappte wunderbar.

Danach stand ein Höhepunkt auf dem Programm, die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Nach sechs Jahren haben wir beschlossen, wieder drei Sängern diesen Ehrentitel zu verleihen. Es waren die Ehrenmitglieder 38, 39 und 40 in der 108-jährigen Vereinsgeschichte.

Schriftführer Peter Knorr erwähnte zunächst die Bedeutung einer Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein. Danach hielt er die Laudatio über die drei Kandidaten Albert Dutka, Georg Krembs und Horst Schütz. Er hob die großen Verdienste in all den Jahrzehnten ihrer Sängertätigkeit hervor: Albert Dutka als Schriftführer und Wanderwart, Georg Krembs als jahrzehntelanger Notenwart und Horst Schütz als 1. Vorstand. Genauer darauf einzugehen, würde den Rahmen sprengen. Laut satzungsgemäßen Beschluss ernannte Peter Knorr sie dann offiziell zu Ehrenmitgliedern und überreichte ihnen die Urkunden des Vereins.

Danach sprach das frischgebackene Ehrenmitglied Horst Schütz im Namen der Jubilare einige Dankesworte und bedankte sich bei Vorstandschaft und Beirat für die Ernennung der Ehrenmitgliedschaften und für ihre Arbeit und ihr Engagement im Verein. Zudem überreichte er dem Verein ein Geschenk des verstorbenen Reuther Künstlers Georg Leisgang.

Mit dem Stück "Abendglocken" beendete der Chor den offiziellen Teil dieses Festabends.

In gemütlicher Runde im Kreise der Jubilare ließen wir bei Krenfleisch und garnierten Käsewürfel den Abend ausklingen.

Es war wieder einmal ein würdiger Abend, den unser Verein seinen verdienten Mitgliedern geboten hat. Ein Festakt, der vielen Gästen und auch sicherlich den Jubilaren noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## **Sonntag, 24.03.2019 Ständchen zum 85. Geburtstag von Anton Ringel**

34 Sänger und Chorleiter Erich Staab machten sich auf den Weg nach Rettern, um unserem Ehrenmitglied und ältesten Sänger Anton Ringel mit einem Ständchen die musikalischen Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag zu überbringen. Im Anwesen der Gastwirtschaft Hubert brachten zunächst die Jagdhornbläser einige Lieder

zu Gehör. Anschließend sangen wir dem Jubilar seine Wunschlieder "Wir gratulieren", "Eine Wiese voll weißer Margueriten", "Der Frater Kellermeister", "Es strahlen hell die Gerechten" und zum Abschluss das beliebte "La Montanara".

1. Vorstand Helmut Schübel würdigte die großen Verdienste vom "Toni". Besonders erwähnte er den Ehrungsabend vor 6 Wochen, wo er als erster Sänger für 70 Jahre Singen ausgezeichnet wurde. Mit dem Wunsch, dass er noch einige Jahre bei bester Gesundheit den 1. Tenor verstärke, überreichten wir ihm das Geschenk des Vereins.

Anton wiederum bedankte sich bei seinen Sangesfreunden für das Ständchen, besonders bei Erich, der eine Fahrt nach Köln extra für sein Ständchen verschoben hat. Er betonte, dass er immer, auch in schlechten Zeiten, für den Verein da war und stellte außerdem fest, dass wir zurecht Leistungschor der Leistungsstufe B sind.

Für die durstigen Kehlen gab es im Anschluss einige Maß Bier und eine Schnapsrunde. Außerdem bekam jeder Sänger einen Verzehrbon für die Singstunde. Für alles ein herzliches Vergelt's Gott.

### **Samstag, 06.04.2019 13. Nacht der Chöre in Eschenau**

Nach wiederholten Anfragen in den vergangenen Jahren sagten wir erstmals unsere Teilnahme an der Nacht der Chöre in Eschenau zu. Mit Bus und Privat-PKW machten sich 35 Reuther Sänger und Chorleiter Erich Staab gut vorbereitet auf den Weg nach Eschenau in die Georg-Hänfling-Halle.

Der Titel "Nacht der Chöre" machte seinen Namen alle Ehre, denn die sieben Chöre boten zusammen mit dem Klavierspieler den zahlreichen Zuhörern in der vollbesetzten Halle ein sage und schreibe 3,5 Stunden langes, aber nicht langweiliges Konzerterlebnis.

Außer uns nahmen noch folgende Chöre teil: MGV 1875 Bullach, CHOROféen des Gesangverein Hausen, MGV 1848 Kalchreuth, TonArt, Men's Voices und der gastgebende MGV Eckenhaid. Die letzten vier Genannten unter der Leitung unseres ehemaligen Chorleiters Udo Reinhart. Außerdem der 15-jährige Aryan Singer am Klavier, der mit seinen phänomenalen Darbietungen die Zuhörer fast von den Sitzen riss. Ein mega Auftritt des jungen Mannes, ein Klavierschüler von Udo Reinhart.

Auch unser Chor glänzte unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit seinen Liedbeiträgen: Im ersten Teil sangen wir die Stücke "Wochenend und Sonnenschein", "An jenem Tag", "La Valle", nach der Pause im zweiten Teil begeisterten wir die Zuhörer mit den Ohrwürmern "Männer mag man eben", "Frauen sind anders" und "Atemlos durch die Nacht". Am Klavier begleitete uns unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel.

Zum Abschluss nahmen nochmal über 100 Männer der Männerchöre Aufstellung, um unter der Leitung von Udo Reinhart die Zugaben vom "Bajazzo" und "Aus der Traube in die Tonne" zu singen. Es kann sich jeder vorstellen, dass gerade beim letzten Lied die "Wände bebten". Großer, langanhaltender Applaus war der Dank für die sehr guten Musikdarbietungen an diesem Abend.

Als kleines Dankeschön bekam jeder Mitwirkende - und das waren ca. 150 Personen - vom Veranstalter einen kleinen Bocksbeutel mit dem Aufdruck "13. Nacht der Chöre - MGV Eckenhaid" geschenkt. Anschließend gesellten sich noch viele Sänger der teilnehmenden

Chöre und auch Besucher des Konzertes ins Foyer, um bei einem Getränk sich gegenseitig auszutauschen. Udo Reinhart ließ es sich nicht nehmen, noch einige Lieder anzustimmen, die in allen Chören bekannt sind. Gegen 0.30 Uhr kam der Bus mit der Reuther Sängerschar wieder im Heimatdorf an.

- Freitag, 03.05.2019 Gestaltung der Maiandacht in der Reuther Kirche**  
Nach 2017 und 2018 gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder eine Maiandacht in der alten Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 31 Sängern die drei Lieder "Gegrüßet seist du Maria", "Ave Maria gratia plena" und "Ora pro nobis".
- Samstag, 06.07.2019 Auerbergfest**  
50 Jahre Auerbergfest 1969 - 2019. Im 5. Jahr der Neuausrichtung unseres Auerbergfestes, das 2015 unter dem Slogan "Feiern wie in alten Zeiten - zurück zu den Wurzeln des Auerbergfestes" reformiert wurde, traf sich die Reuther Sängersfamilie wieder mit Freunden und Bekannten auf der Questnwiese zu diesem gesellschaftlichen Event, das auch im neuen Stil nicht viel an Beliebtheit verloren hat. Bei herrlichem Sommerwetter um 25 Grad waren etwa 80 - 100 Personen anwesend, die sich ihre mitgebrachte Brotzeit bzw. ihr Gegrilltes schmecken ließen. Dazu das süffige Nederbier vom Fass, von dem sich jeder selbst bedienen konnte. Das aufgestellte Sparschwein am Fass freute sich, wieder gefüttert zu werden, da nicht extra abkassiert wurde.  
1. Vorstand Helmut Schübel begrüßte die Gäste und bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Jürgen Schuster, der uns wieder seine Wiese zur Verfügung stellte. Außerdem betonte er, dass das Auerbergfest nun seit 50 Jahren stattfindet.  
Natürlich ließen es sich die 31 anwesenden Sänger nicht nehmen, den Gästen einige Lieder auswendig zu singen. So sangen wir unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab beim Sonnenuntergang das "Bierlied", "La Montanara", "Die Gedanken sind frei", "Aus der Traube in die Tonne", "Signore delle cime" und den "Bajazzo".  
Wegen der erhöhten Waldbrandgefahr bekamen wir vom Ordnungsamt keine Erlaubnis, ein großes Feuer zu schüren. Ein kleines Feuer in einer Feuerschale war erlaubt mit der Auflage, vorher die Wiese im Umkreis zu wässern. Dies führte dankenswerterweise die Feuerwehr aus. Auch am kleinen Feuer hatten die Kinder ihre Freude und einige Sänger und Gäste versammelten sich ebenfalls um die Feuerschale. Vier Zelte verschönerten außerdem das Ambiente auf dem Areal. Dass es einigen besonders gut gefallen hat zeigt die Tatsache, dass die letzten Besucher erst um 2 Uhr den Heimweg antraten.
- Sonntag, 21.07.2019 24. Chorfest des Fränkischen Sängerbundes in Weiden**  
Mit 67 Fahrtteilnehmern, davon 35 Sänger und Chorleiter Erich machten wir uns um 8.30 Uhr mit dem Bus der Fa. Lindner auf den Weg in die Oberpfalz, um am 24. Chorfest des Fränkischen Sängerbundes teilzunehmen.  
Das Chorfest wurde um 11 Uhr auf der Bühne am oberen Markt durch den Präsidenten des FSB Prof. Dr. Friedhelm Brusniak und den Oberbürgermeister der Stadt Weiden Kurt Seggewiß eröffnet.

Ab 11.30 Uhr begannen an zehn verschiedenen Veranstaltungsorten die Chorvorträge der ca. 80 Chöre, die um 16 Uhr endeten, da um 16.30 Uhr zum Abschluss des Chorfestes das offene Singen am Marktplatz stattfand.

Wir eröffneten um 11.30 Uhr auf der überdachten Bühne am unteren Markt den viereinhalbstündigen Konzertmarathon. Nach uns folgten noch weitere acht Chöre. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir folgende sieben Lieder: "Wochenend und Sonnenschein", "Bel Ami", "An jenem Tag", "La Valle", "Ein Stern, der deinen Namen trägt", "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders". Die ersten drei Lieder begleitete unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel am Klavier, welches für die Auftritte bereitgestellt wurde. Dank der guten Beschallung auf und vor der Bühne war es ein Hörgenuss für uns und den Zuhörern, die teilweise mitkatschten und unseren Auftritt mit viel Beifall würdigten.

Anschließend hatten wir drei Stunden zur freien Verfügung. Diese nutzten die Sänger, um sich an den Bühnen und auch in den Kirchen andere Chöre anzuhören und dabei etwas zu trinken und zu essen. So eine Möglichkeit, sich mit so vielen anderen Chören zu vergleichen, gibt es vermutlich nur auf solchen Sängerfesten.

Um 15 Uhr fuhren wir wieder Richtung Heimat und kamen gegen 16.30 Uhr in Kleingeseh an, um in der dortigen Gastwirtschaft "Zu den Alten Deutschen" einzukehren und zu Abend essen. Da sich im Saal auch eine Gesellschaft befand, die einen 40. Hochzeitstag feierten, ließen wir es uns nicht nehmen, dem Jubelpaar einige Lieder zu singen. Auch sonst gaben wir einige Stücke zum Besten, so unter anderem auch dem Wirt und seinen Bedienungen zum Abschied. Da sangen wir zum erstenmal das "La Valle" auswendig. Mit der Ankunft in Reuth kurz vor 20 Uhr ging dieser Tagesausflug nach Weiden zu Ende.

Es war eine schöne und harmonische Fahrt bei herrlichem Wetter. Nach Jahrzehnten besuchte unser Verein wieder einmal ein derartiges Sängerfest. Dies soll in Zukunft öfter geschehen, so der Tenor.

## **Samstag, 31.08.2019 50-jähriges Ehejubiläum von Fritz und Maria Heinlein**

Bereits am 16.08.19 feierten unser Sangesfreund Fritz und seine Maria ihre goldene Hochzeit. Auf Wunsch des Jubelpaares gestalteten wir ihren Festgottesdienst am 31.08. in der Reuther Kirche. Bei diesem Gottesdienst, der von P. Stefan Stöhr zelebriert wurde, sangen wir mit 31 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die vier Lieder "Jauchzet, jauchzet dem Herrn", "Signore delle cime", "Cherubinischer Lobgesang" und "Sancta Maria".

Beim anschließenden Ständchen würdigte 1. Vorstand Helmut Schübel die Verdienste des Jubelpaares. Fritz für seine mittlerweile 27-jährige Sängertätigkeit, in der er auch zwei Jahre dem Beirat angehörte und Maria für ihren über 8-jährigen Dienst in den Frauengruppen. Beiden wünschte er für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Das Jubelpaar wiederum bedankte sich bei den Sängern in Form eines Gutscheines für die Singstunde. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

**Samstag, 07.09.2019 Ständchen zum 70. Geburtstag von Eduard Nöth**

Großer Bahnhof herrschte bei der Geburtstagsfeier unseres Sangesfreundes und früheren MdL Edi Nöth im Sportheim Weingarts. Ca. 140 Gäste aus Politik, Kirche, des Sängereswesens, Freunde und frühere Weggefährten waren geladen, um mit dem beliebten Jubilar dessen 70. Geburtstag zu feiern.

Von der Politik waren unter anderem anwesend der bayerische Innenminister Joachim Herrmann mit Frau, MdB Thomas Silberhorn mit Frau, Walter Hofmann und MdL Michael Hofmann, Landrat Hermann Ulm mit Frau, Bürgermeister Franz Streit mit Frau, Udo Schönfelder und viele weitere mehr.

Von der Kirchenseite waren anwesend Pfarrer Josef Brandl, die Pfarrer Martin Emge, Georg Holzschuh und Otto Donner, sowie weitere Vertreter der Pfarrei Don Bosco.

Aus dem Sangeswesen kamen die Vorstandschaft des Fördervereins der Chorakademie Weißenhohe, Bundeschorleiter Dr. Gerald Fink, die stellvertretende Präsidentin des Fränkischen Sängerbundes Kerstin Homberg, Ehrenkreisvorsitzender Richard Oswald mit Frau, Gruppenvorsitzender Michael Knörlein mit Frau und viele andere.

Und natürlich seine Sänger vom Männerchor Eintracht Reuth!

Nach dem Sektempfang nahmen wir Aufstellung, um unsere musikalischen Glückwünsche in Form eines Ständchen zu überbringen.

Somit sangen wir unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit 34 Sängern die fünf Lieder "Wir gratulieren", "Männer mag man eben", "Frauen sind anders", "Ein Stern, der deinen Namen trägt" und "La Valle".

2. Vorstand Michael Schuster bedankte sich beim Jubilar für alle Erlebnisse, die wir dank Edi schon erleben durften. Er erinnerte vor allem an die Gestaltung der Weihnachtsfeier der CSU-Fraktion im Bayerischen Hof in München. Außerdem bedankte er sich für seine Schirmherrschaft zum 90- und 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Der Jubilar betonte in seiner Rede, dass er stolz sei, in diesem Leistungschor zu singen und bedankte sich für die musikalischen Glückwünsche.

Anschließend nahmen wir Platz, um mit den weiteren Gästen das Abendessen einzunehmen. Danach ließen wir es uns nicht nehmen, nochmal Aufstellung zu nehmen, um vier Lieder auswendig zu singen.

Wir holten den Jubilar in unsere Reihen und sangen unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel (Erich musste nach dem Ständchen zu einer Familienfeier) die Lieder "Lebe, liebe, lache", "La Montanara", "Aus der Traube in die Tonne" und "Dio del cielo". Ein Gruppenbild mit dem Innenminister bildete einen schönen Abschluss unseres hervorragenden Auftrittes.

Es war wieder einer dieser schönen Erlebnisse, die wir dank unseres Sangesfreundes Eduard Nöth erleben durften. Denn nicht immer hat man die Möglichkeit, vor so viel Prominenz auf einmal sein Können unter Beweis zu stellen. Und dass die Lieder gut angekommen sind zeigt die Tatsache, dass der Innenminister Herrmann bei seiner Ansprache auf "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders" eingegangen ist. Ein unvergessener Abend in "Maigisch"!

**Freitag, 20.09.2019 Ständchen zum 75. Geburtstag von Helmut Schübel**

Am 10. September feierte unser 1. Vorstand seinen 75. Geburtstag. Da er sich aber an seinem Festtag im Urlaub befand, wünschte er sich ein Ständchen bei der ersten Singstunde, an der er wieder anwesend ist. Sein großer Wunsch war, dieses Ständchen auswendig zu singen.

So nahmen wir nach der Chorprobe Aufstellung, um ihm mit 35 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit seinen folgenden Wunschliedern nachträglich die musikalischen Glückwünsche zu überbringen: "Wir gratulieren", "Die Gedanken sind frei", "La Montanara", "Dio del cielo" und "La Valle".

Kassier Markus Schuster betonte in seiner Rede die großen Verdienste von Helmut in unserem Verein, so z. B. in seiner mittlerweile 22-jährigen Tätigkeit als Beiratsmitglied (4 Jahre), Schriftführer (4 Jahre) und 1. Vorstand (14 Jahre). Außerdem erwähnte Markus eine Spezialität des Jubilars, nämlich das Entwerfen und Gestalten unserer schönen Plakate, Programme, Chorinfo usw.

Helmut wiederum zeigte sich erstaunt über das hervorragende, auswendig gesungene Liedgut und bedankte sich bei allen Sängern für die musikalischen Glückwünsche. Er schloss mit dem Wunsch, dass jeder Sänger an diesem Abend noch die Sau "füttert". Er selber wird zum Schluss noch einen größeren Betrag spenden. Dafür, und auch für die anschließend bereitgestellten Freimaßen herzlichen Dank.

**Sonntag, 22.09.2019 5. Reuther Chorfest**

Bei herrlichem Spätsommerwetter um die 23 Grad traf sich die Reuther Sängerfamilie zum fünften Mal an der Schule, um mit der Bevölkerung sein Chorfest zu feiern.

Bereits zum Frühschoppen unter den Klängen vom Spielmannszug Jahn Forchheim konnten wir überraschend viele Gäste begrüßen, darunter auch Oberbürgermeister Uwe Kirschstein. Die Weißwürste waren schnell ausverkauft.

Zur Mittagszeit konnten wir fast "volles Haus" vermelden, die Schäuferla und Hähnchenbrust Piccata fanden reißenden Absatz.

Der Nachmittag stand traditionell wieder ganz im Zeichen der Chormusik. Erstmals konnten wir zwei Gastchöre beim Chorfest begrüßen: Außer unserem Patenverein Weilersbach noch den Gesangsverein Kersbach.

1. Vorstand Helmut Schübel stellte die Chöre kurz vor und begrüßte außerdem weitere Ehrengäste. So waren unserer Einladung gefolgt: MdL Michael Hofmann, Landrat Hermann Ulm, die OB-Kandidaten Udo Schönfelder und Annette Prechtel, um nur einige aus der Politik zu nennen. Außerdem hieß er willkommen Vertreter unserer Patenvereine und der Reuther Ortsvereine, bei denen besonders die Soldatenkameradschaft und die Feuerwehr zahlenmäßig stark anwesend waren. Auch der Presse galt sein Willkommensgruß.

Das kleine Chorkonzert begannen wir als Gastgeberchor unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit den drei Liedern "Auf uns", "Bel ami" und "An jenem Tag", welche von Andreas Ringel am Klavier begleitet wurden. Anschließend platzierte sich unser Patenverein GV Cäcilia Lyra Weilersbach auf der Bühne und sang unter seiner neuen Chorleiterin Anke Rosbigalle - seit Januar im Amt - vier Lieder. Es folgte der Gesangsverein Kersbach unter der Leitung

von Regina Freiwald, die ebenfalls vier Lieder zum Besten gaben. Die 40 Reuther Sänger sangen anschließend noch die beiden a capella Stücke "Weites Meer" und "Der Frater Kellermeister". Zum großen Finale platzierten sich alle ca. 80 Sängerinnen und Sänger auf die Bühne, die der Balastung stand hielt. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich sangen die Chöre zusammen mit dem Publikum unser Frankenlied "Wohlauf die Luft geht frisch und rein". Großer und verdienter Beifall war der Dank der Zuhörer an die Chöre für die hervorragenden Darbietungen .

Viele ließen sich noch Kaffee und die selbstgebackenen Kuchen schmecken. Auch unsere Gastchore nahmen sich noch etwas Zeit, um untereinander ins Gespräch zu kommen. Gegen 17 Uhr ließen wir das Fest so langsam ausklingen.

Es war wieder ein schönes und harmonisches Chorfest im Innenhof unserer Schule. Dank des schönen Wetters war es vermutlich das bestbesuchteste Chorfest bisher. Nach etwas Startschwierigkeiten hat man das Gefühl, dass unser Chorfest so langsam in Reuth auch bei der Bevölkerung angekommen ist.

- Samstag, 28.09.2019 Weinfest der Soldatenkameradschaft Reuth**  
 Bereits eine Woche nach unserem Chorfest trafen wir uns wieder an der Reuther Schule, um in der Aula das Weinfest der Soldatenkameradschaft mit einigen Liedern zu gestalten. Nachdem die Musik bereits eine Stunde gespielt hatte, betraten wir mit 38 Sängern die Aula und sangen unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab folgendes Liedgut: "Auf uns", "Bel ami", "An jenem Tag", "Ein Stern, der deinen Namen trägt", "Die Weinprobe", "Griechischer Wein" und als Zugabe "Aus der Traube in die Tonne". Unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel begleitete vier Lieder am Klavier. Anschließend ließen sich noch viele Sänger Flammkuchen, Brotzeit, Käse und natürlich den Wein und sonstige Getränke schmecken. Als kleine Anerkennung für unseren Auftritt bekam jeder Sänger von der Soldatenkameradschaft einen Verzehrbon ausgehändigt. Dafür ein herzliches Vergelt´s Gott.
- Samstag, 05.10.2019 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reuth**  
 Die FFW Reuth feiert in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen. Wir wurden gebeten, die Kranzniederlegung am Ehrenmal mit zwei Liedern zu umrahmen. Der Festzug mit der Jubelwehr, den Stadtwehren, den Patenvereinen der Feuerwehr sowie den Ortsvereinen zog vom Feuerwehrhaus zum Ehrenmal. Dort sangen wir mit 29 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel die beiden Lieder "Wir treten zum beten" und "Ave Maria gratia plena". Danach ging der Zug wieder zurück zur Feuerwehr.
- Mittwoch, 16.10.2019 Ehrenvorstand Albert Leppert verstorben**  
 In den frühen Morgenstunden am 16.10.2019 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Ehrenvorstand Albert Leppert im Alter von 84 Jahren. Albert ist am 01.09.1952 in den Verein eingetreten und war seitdem 67 Jahre treuer Sänger im 2. Bass.  
 In seiner 24-jährigen Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand (18 Jahre Kassier, 6 Jahre 1. Vorstand) stellte er die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins. Unser positives Ansehen nach außen, auch über die Landkreisgrenze hinaus, haben wir größten-

teils auch Albert zu verdanken.

Er nahm 1966 am fränkischen Bundessängerfest in Schweinfurt teil, ebenso 1968 beim deutschen Chorfest in Stuttgart.

Bei seiner Hochzeit 1966 sang ihm der Chor ein Ständchen, der Festgottesdienst zur Silberhochzeit wurde musikalisch umrahmt. Zu seinem 70. Geburtstag sang ihm der Chor ebenfalls ein Ständchen. In seiner langjährigen Sängertätigkeit wurde er für 10, 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre vom DCV, FSB und unserem Verein ausgezeichnet. Seinen Höhepunkt erlebte Albert bei der Weihnachtsfeier am 10. Dezember 1994, als er wegen seiner großen Verdienste im Verein zum Ehrenvorstand ernannt wurde.

Auf Wunsch des Verstorbenen und der Angehörigen war weder beim Requiem noch bei der Beerdigung ein Gesang unseres Chores erwünscht. Beim Trauergottesdienst in der Don Bosco - Kirche waren 23 Sänger und unsere Fahnenabordnung anwesend. Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Lieber Albert, ruhe in Frieden!

**Samstag, 26.10.2019 Probentag in der Reuther Schule**

Auch in diesem Jahr stand der Chorprobentag auf dem Programm, bei dem 29 Sänger anwesend waren.

Unser Chorleiter Erich feilte vor allem an den fünf Liedern für das Landkreissingen in Uttenreuth. Auch bei zwei neuen Weihnachtsliedern wurde mit der Probenarbeit begonnen.

Die 4-stündige Probezeit wurde nur durch eine Pause unterbrochen, in der wir uns Wurst- und Käsebrötchen schmecken ließen.

**Freitag, 15.11.2019 Ständchen zum 50-jähr. Ehejubiläum von Herbert Bübel**

Gerne sind wir dem Wunsch unseres neuen Sängers Herbert nachgekommen, ihm und seiner Frau Erika ein Ständchen anlässlich ihrer goldenen Hochzeit zu singen. Wir fuhren mit dem Bus nach Fürth - Mannhof, wo in der dortigen Kulturscheune die Feier stattfand.

Auch die Chorgemeinschaft Kraftshof / Almoshof war anwesend. In diesem Chor ist Herbert Bübel auch aktiver Sänger. Zunächst gratulierte die Chorgemeinschaft mit den beiden Liedern "Hab oft im Kreise der Lieben" und "Freude am Leben".

Anschließend überbrachten wir dem Jubelpaar die musikalischen Glückwünsche. Nach unserem Gratulationslied "Wir gratulieren" sangen wir mit 33 Sängern die beiden Wunschlieder "Männer mag man eben" und "Frauen sind anders".

In seiner Ansprache an das Jubelpaar bedankte sich 2. Vorstand Michael Schuster bei Herbert, dass er trotz seiner weiten Fahrstrecke von 70 km hin und zurück etwa 70% der Singstunden anwesend ist.

Außerdem wünschte er dem Jubelpaar für die Zukunft alles Gute.

Auf Wunsch von Herbert sangen beide Chöre anschließend zusammen das "La Montanara" und "Aus der Traube in die Tonne", dirigiert von Stephanie Gröschel, der Chorleiterin der Chorgemeinschaft.

Mit einer Schnapsrunde stießen wir auf die Gesundheit des Jubelpaares an. Gleich im Anschluss machten wir uns wieder auf den Weg zurück nach Reuth zur Singstunde, die um 20.30 Uhr begann.

- Sonntag, 17.11.2019 Singen in der Kirche und am Ehrenmal**  
 Auf Wunsch sangen wir in diesem Jahr am Volkstrauertag erstmals nicht nur am Ehrenmal, sondern bereits vorher beim Gottesdienst in der Kirche. Unter unserem stellvertretenden Chorleiter Andreas Ringel gestalteten wir die Wortgottesfeier in der Kirche mit den beiden Liedern "Cherubinischer Lobgesang" und "Sancta Maria". Beim Festakt am Ehrenmal sangen wir dann noch mit 28 Sängern die beiden Lieder "Ave Maria (Still schon sinkt die Sonne)" und die "Motette", ebenfalls dirigiert von Andreas.
- Samstag, 23.11.2019 Landkreissingen in Uttenreuth**  
 36 Sänger machten sich zusammen mit Chorleiter Erich Staab auf den Weg nach Uttenreuth, um in der dortigen Kirche St. Kunigunde am 41. Landkreissingen des Landkreises Erlangen - Höchststadt teilzunehmen. Das Landkreissingen war in diesem Jahr eine Veranstaltung des Landkreises zusammen mit dem Sängerkreis Erlangen - Forchheim und zugleich ein Benefizkonzert zu Gunsten der Chorakademie in Weißenhohe.  
 Nach Grußworten des Landrates Alexander Tritthart, des Sängerkreisvorsitzenden Norbert Mischke und der neuen Kreischorleiterin Andrea Kaschel, die auch die Gesamtleitung des Konzertes hatte, begannen die 40 Sänger und Sängerinnen des gastgebenden Chores Cantamus Uttenreuth mit dem Oratorium "Im Anfang war das Wort" von Lorenz Maierhofer. Danach betrat der gemischte Chor des Liederkranzes Kalchreuth die Bühne. Die etwa 25 Sänger und Sängerinnen sangen unter anderem die Messe "Missa buccinata" von Christian Heiß.  
 Gleich im Anschluss betraten wir die Bühne, um dem Publikum in der fast vollbesetzten großen Kirche unsere fünf Lieder vorzutragen. Chorleiter Erich Staab führte uns gewohnt sicher durch das Liedgut. So konnten wir das Publikum mit unserem Vortrag von "Ehre sei Gott in der Höhe", "Jerusalem", "Ave Maria", "Es strahlen hell die Gerechten" und "Preis dir, o Herr" voll überzeugen. Großer und langanhaltender Applaus bestätigte unseren wirklich hervorragenden Auftritt. Die schöne Akustik im Gotteshaus tat ihr übriges.  
 Das Vokalensemble Sing A-moll aus Röttenbach bildete mit vier Liedern den Abschluss der Chorvorträge. Anschließend sangen alle Anwesenden das gemeinsame Lied "Nun danket alle Gott", begleitet von unserem Chorleiter Erich Staab an der Orgel.  
 Danach trafen sich noch alle Beteiligten im Gasthaus Rundblick in Uttenreuth, um bei einem Abendessen und einigen Getränken auf das erfolgreiche Konzert anzustoßen. Gegen 22.30 Uhr fuhren wir mit dem Bus wieder zurück nach Reuth.  
 Da wir nicht so oft in unserem Nachbarlandkreis singen, konnten wir auch vor dem "neuen" Publikum mit unserem Chorgesang und auch unserem disziplinierten Auftreten voll überzeugen. Besonders erfreulich war, dass fast alle Jungsänger dabei gewesen waren.
- Donnerstag, 26.12.2019 Singen in der Kirche und Kreuzsegnung**  
 Traditionell gestalteten wir wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst in der Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel sangen wir mit 36 Sängern die Lieder "Mit Glockenton und Orgelklang", "Auf, auf!

Ihr Hirten", "La notti di Natali" und "Hymne an die Nacht (Heil'ge Nacht, o gieße du)". Zelebriert wurde der Gottesdienst wieder von Pater Stefan Stöhr.

Anschließend wurde das Kreuz gesegnet, das vom Anwesen Knorr (Filla-Hans) nach oben unterhalb des Pfarrsaals versetzt wurde. Im Rahmen dieser Segnung sangen wir noch den "Hymnus (Jauchzet, jauchzet dem Herrn)".

## **Ende des Sängerjahres 2019**